

Gründungssitzung

für den **Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs – Landesverband Vorarlberg,**

Ort und Zeit: Stadt Salzburg, Gasthof Stieglkeller, Donnerstag, 26.9.2002, 23.00 Uhr

Anwesend: Die zur Bundesfachtagung des FLGÖ nach Salzburg (26. und 27.9.2002) angereisten 12 Gemeinsekretäre

Burger Helmut, Koblach	Schneider Bartle, Schwarzenberg
Netzer Martin, Gaschurn	Giesinger Mag. Ewald, Lochau
Ellensohn Dr. Franz Josef, Götzis	Preg Norbert, Rankweil
Koch Mag. Annemarie, Mäder	Frick Karl, Sulz
Kopf Wolfgang, Röthis	Hasenburger Dietmar, Schwarzach
Frei Lothar, Nüziders	Wegeler Helmut, Bürs

Im Anschluss an das offizielle Programm der Bundesfachtagung und den Unterhaltungsabend am Donnerstag, 26.9.2002 im Salzburger Stieglkeller treffen sich die Kollegen aus Vorarlberg in diesem Lokal zu einer Sitzung.

Nach der Erarbeitung der Satzungen durch die „Kremser-Runde“ in den vergangenen Wochen und Monaten wäre heute Abend die passende Gelegenheit, so Helmut Burger, den Landesverband Vorarlberg des FLGÖ zu gründen. Er verliest die vorbereitete Gründungsvereinbarung. In dieser Vereinbarung ist auch die weitere Vorgangsweise niedergeschrieben (Anzeige der Gründungsvereinbarung bei der BH Feldkirch, Abhalten der Gründungsversammlung am 19.11.2002 in Rankweil, etc.).

Nach kurzer Diskussion sind sich die Anwesenden einig, dass die Umsetzung verschiedener Aktivitäten (wie etwa die Organisation und Durchführung regionaler und überregionaler Veranstaltungen) unter dem Namen eines Vereins leichter und zielführender ist. Gemäß den Satzungen sind die Organe und Funktionäre (Obmann, Obmann-Stellvertreter, Kassier, Schriftführer, etc.) zu wählen, die dem Verein vorstehen, sodass auch die Zuständigkeiten, so Helmut Burger, künftig klar geregelt sind. Dies stellt die Zusammenarbeit innerhalb des Teams auf eine neue Basis (Arbeitsteilung).

Schließlich tragen sich die anwesenden 12 GSekr. in die Gründungsvereinbarung ein. Der Landesverband Vorarlberger ist damit gegründet.

Die Gründungsmitglieder schlagen darauf GSekr. Helmut Burger als Obmann des Landesverbandes vor. Helmut Burger stellt sich für diese Funktion zur Verfügung. Die eigentliche Wahl des Obmannes sowie des Obmann-Stellvertreters und der Rechnungsprüfer erfolgt bei der Gründungsversammlung.

Abschließend ersucht Helmut Burger die Gründungsmitglieder so wie bisher um aktive Mitarbeit. Insbesondere soll alles daran gesetzt werden, dass möglichst bald in allen Teilen des Landes regionale Zusammenkünfte Leitender Gemeindebediensteter abgehalten werden. Möglichst viele Kollegen sollen animiert werden, dem Landesverband Vbg. beizutreten.

Um 24.00 Uhr geht der „offizielle“ Teil der Gründungssitzung zu Ende. In gemütlicher Runde wird noch weitergefeiert und auf die Vereinsgründung „angestoßen“.

GSekr. Helmut Burger